

Amtsblatt für das Amt

# Brüssow (Uckermark)

und Informationen aus den Gemeinden:

Stadt Brüssow, Carmzow-Wallmow, Göritz, Schenkenberg, Schönfeld

– kostenlos –



28. Jahrgang

Brüssow, den 20. August 2020

Ausgabe 08/2020



Picknick am See  
Foto: H. Richter

## Inhaltsverzeichnis

### Amtlicher Teil

- Sitzungstermine für die Sitzungen im Monat September 2020 2
  - Stadtverordnetenversammlung Brüssow
  - Gemeindevertretersitzung Carmzow-Wallmow
  - Gemeindevertretersitzung Göritz
  - Gemeindevertretersitzung Schenkenberg
  - Gemeindevertretersitzung Schönfeld
- Veräußerung eines ehemaligen Feuerwehrfahrzeuges der Amtsfeuerwehr Brüssow 2
- Bekanntmachung über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplans Nr. 7 „Windfeld Ludwigsburg“ der Gemeinde Schenkenberg 3

- Termine Schadstoffmobil in der Uckermark am 30.09.2020 5
- Mitteilung für die Bürger/-innen der Stadt Brüssow und Gemeinden des Amtes Brüssow zum Glasfaserausbau 5

### Amtlicher Teil

- Erinnerung an die Brüder Kesten 6
- Menschen, Schilder Hünengräber 7
- Vorstellung Einrichtungsleiter der Stephanus-Stiftung „Haus am See“ in Brüssow 8
- Ev. Pfarrsprengel Schönfeld Gottesdienste und Veranstaltungen 9
- Evangelische Kirchengemeinde Brüssow 11
- Sport – Vereinstätigkeiten – Sonstiges 13

## Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen – Anfang –

### Sitzungstermine des Amtes Brüssow für den Monat September

Die nächste **Stadtverordnetenversammlung** der Gemeinde Stadt Brüssow findet voraussichtlich am 29.09.2020 im Sitzungssaal des Amtes Brüssow im Haus der Begegnung, Prenzlauer Straße 8 in Brüssow statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungskästen oder unserer Homepage.

Die nächste **Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Carmzow-Wallmow** findet voraussichtlich am 23.09.2020 statt. Den Ort und die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungskästen oder unserer Homepage.

Die nächste **Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Göritz** findet voraussichtlich am 30.09.2020 in Göritz statt. Den Ort und die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungskästen oder unserer Homepage.

Die nächste **Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Schenkenberg** findet voraussichtlich am 21.09.2020 statt. Den Ort und die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungskästen oder unserer Homepage.

Die nächste **Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Schönfeld** findet voraussichtlich am 03.09.2020 in Klockow statt. Den Ort und die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungskästen oder unserer Homepage.

---

### Veräußerung eines ehemaligen Feuerwehreinsatzfahrzeuges der Amtsfeuerwehr Brüssow

In der Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Brüssow wurde lt. Beschluss Nr. 5 beschlossen, ein Einsatzfahrzeug der Amtsfeuerwehr zu veräußern.

Bei dem Fahrzeug handelt es sich um ein WTF 7 (Wassertransportfahrzeug mit 7 m<sup>3</sup> Wassertank). Das Fahrzeug wurde durch das russische Unternehmen KAMAZ im Jahr 1989 gebaut und durch Mitglieder der Feuerwehr im Jahr 1992 zum Feuerwehr-Einsatzfahrzeug umgebaut. Seit dieser Zeit ist das Fahrzeug innerhalb unserer Feuerwehr als Einsatzfahrzeug in der Ortsfeuerwehr Brüssow stationiert.

Auf Grund erheblicher technischer Mängel und den gestiegenen Sicherheitsanforderungen für Feuerwehrfahrzeuge ist es notwendig das Fahrzeug außer Dienst zu stellen.

Es besteht die Möglichkeit sowohl das Fahrzeug zu besichtigen, als auch Einsicht in die Prüfprotokolle und Fahrzeugpa-

piere zu bekommen. Dazu ist eine Terminabstimmung mit dem unten benannten Ansprechpartner erforderlich.

Die entsprechende Kaufabsichtserklärung mit der Angabe eines Kaufpreises ist schriftlich an die entsprechende Anschrift bis zum 30.09.2020 zu richten.

Amt Brüssow (Uckermark)  
Die Amtsdirektorin  
SG Brandschutz  
Herr Martin Buse  
Prenzlauer Str. 8  
17326 Brüssow

Telefon.: 039742/890-413  
Fax.: 039742/890-808  
Mail: m.buse@amt-bruessow.de



## Bekanntmachung über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplans Nr. 7 „Windfeld Ludwigsburg“ der Gemeinde Schenkenberg

Für das Gebiet auf einer Ackerfläche nordwestlich des Großen Grenzsees, östlich der Autobahn A20 und südlich des Ortsteils Ludwigsburg.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schenkenberg hat in ihrer Sitzung am 09.03.2020 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 7 „Windfeld Ludwigsburg“ der Gemeinde Schenkenberg sowie die Durchführung der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Der Beschluss wurde ortsüblich im Amtsblatt für das Amt Brüssow Ausgabe Nr. 04 vom 09.04.2020 bekannt gemacht.

Ziel der Planung ist die Errichtung und der Betrieb der Windkraftanlagen im rechtskräftigen Windeignungsgebiet Nr. 10 „Grünow-Ludwigsburg“ städtebaulich zu ordnen.

Die Planung richtet sich nach den aktuellen Kriterien der Regionalplanung gemäß des Sachlichen Teilplan „Windnutzung, Rohstoffsicherung und -gewinnung“ mit Veröffentlichung am 18.10.2016. Der räumliche Geltungsbereich zum Bebauungsplan umfasst den östlichen Bereich des rechtskräftigen Eignungsgebiets Windenergienutzung Nr. 10 „Grünow-Ludwigsburg“.

Für die Belange des Umweltschutzes nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 und § 1a BauGB ist gemäß § 2 Abs. 4 BauGB eine Umweltprüfung durchzuführen, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Der Umweltbericht als Ergebnis der Umweltprüfung stellt einen gesonderten Teil der Begründung dar. Auf Ebene der frühzeitigen Unterrichtung wird ein Untersuchungsrahmen für die Umweltprüfung, beigelegt. Hier ist der geplante Untersuchungsumfang dargestellt.

Zur Gewährleistung der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wird der Vorentwurf zum Bebauungsplan Nr. 7 „Windfeld Ludwigsburg“ mit der Begründung und dem Untersuchungsrahmen für die Umweltprüfung in der Zeit

**vom 31.08.2020 bis einschließlich 30.09.2020**

in den Räumen des Bau- und Ordnungsamtes, Prenzlauer Str. 8, 17326 Brüssow, während folgender Dienstzeiten:

|          |   |
|----------|---|
| Montag   | von 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr |
| Dienstag | von 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr |

|            |   |
|------------|---|
| Mittwoch   | von 08.30 bis 12.00 Uhr                         |
| Donnerstag | von 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr |
| Freitag    | von 08.30 bis 11.00 Uhr                         |

öffentlich ausgelegt und kann von Jedermann eingesehen werden.

Auf Grund der aktuellen Covid-19 Regelungen ist das Betreten des Amtes Brüssow nur nach vorheriger Terminabsprache mit dem Bauamt des Amtes Brüssow möglich. Die entsprechende Telefon-Nummer lautet: 039742/860-43.

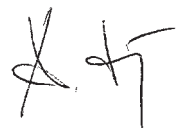
Der Vorentwurf zum Bebauungsplan ist gleichzeitig auf der Internetseite des Amtes Brüssow unter: <http://www.amt-bruessow.de/seite/279544/bauamt.html> und über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich ([www.bauleitplanung.brandenburg.de](http://www.bauleitplanung.brandenburg.de)).

Während der Auslegungsfrist kann jeder an der Planung interessierte Bürger die Planunterlagen einsehen sowie Anregungen und Bedenken hierzu schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgeben.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 7 unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

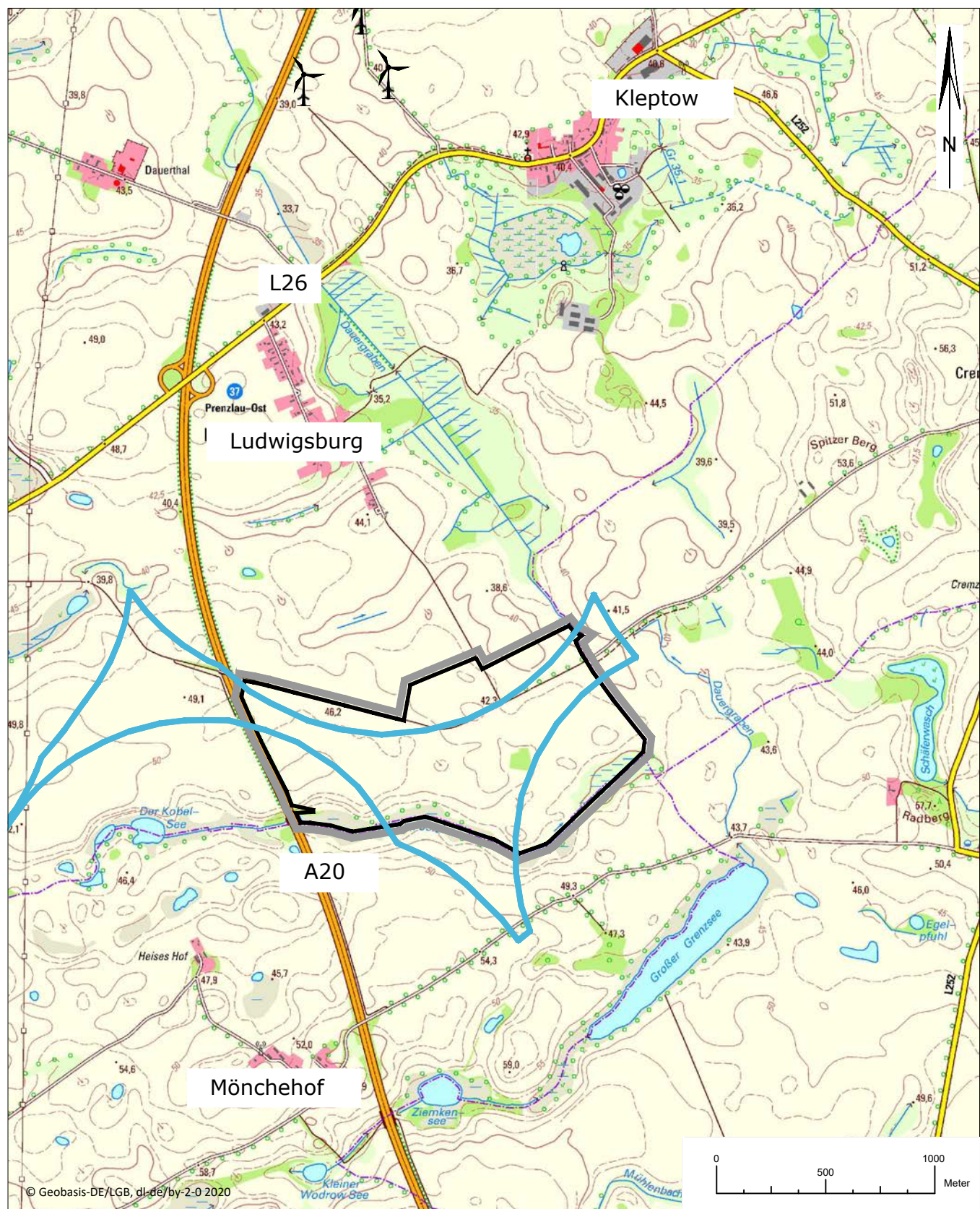
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt.

Brüssow, den 04.08.2020



Hartwig  
Amsdirektorin

Anlage: Übersichtsplan




**Anlage: Lageplan zur Bekanntmachung über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplans Nr. 7 „Windfeld Ludwigsburg“ der Gemeinde Schenkenberg**

Für das Gebiet auf einer Ackerfläche nordwestlich des Großen Grenzsees, östlich der Autobahn A20 und südlich des Ortsteils Ludwigsburg.


Gemeinde Schenkenberg, Landkreis Uckermark

Datum 30.07.2020

Maßstab 1:25.000

 Windeignungsgebiet Nr. 10 „Grünow-Ludwigsburg“

 räumlicher Geltungsbereich Bebauungsplan

 bestehende Windkraftanlage

## SCHADSTOFFMOBIL IN DER UCKERMARK AM 30.09.2020

| ORT         | STELLPLATZ                           | ZEIT          |
|-------------|--------------------------------------|---------------|
| Klockow     | Feuerwehr/Glassammelcontainer        | 09:00 - 09:20 |
| Ludwigsburg | Glassammelcontainer/Buswendeschleife | 09:35 - 09:55 |
| Carmzow     | Kirche/Glassammelcontainer           | 10:10 - 10:30 |
| Brüssow     | Marktplatz/Parkplatz                 | 10:45 - 11:25 |
| Wollschow   | Glassammelcontainer                  | 12:30 - 12:50 |
| Woddow      | Dorfstraße/Bushaltestelle            | 13:05 - 13:25 |
| Bagemühl    | Hauptstraße/Glassammelcontainer      | 13:40 - 14:00 |
| Grünberg    | Feuerwehr                            | 14:15 - 14:35 |
| Schwaneberg | Dorfplatz/Kirche/Glassammelcontainer | 14:50 - 15:10 |
| Schmölln    | Glassammelcontainer Plattenbauten    | 15:25 - 15:45 |
| Wallmow     | Dorfmitte/Feuerwehr                  | 16:00 - 16:20 |
| Eickstedt   | Bushaltestelle „Eickstedt Gemeinde“  | 16:40 - 17:00 |
| Damme       | Dorfmitte/Kirche/Glassammelcontainer | 17:15 - 17:35 |
| Ziemkendorf | Kirche/Glassammelcontainer           | 17:50 - 18:10 |

Stadtwerke Schwedt GmbH  
Heinersdorfer Damm 55-57  
16303 Schwedt/Oder



### Mitteilung für die Bürger/-innen der Stadt Brüssow und Gemeinden des Amtes Brüssow

Schwedt, den 30.07.2020

### Bundesförderung Glasfaser – Jetzt heißt es, aktiv zu werden

Während in den ersten uckermärkischen Ausbaugebieten schon die Bagger rollen, haben die Brüssower noch etwas Zeit, sich den kostenfreien Glasfaseranschluss für ihre Immobilie zu sichern. Über den Anschluss an das leistungsstarke Glasfasernetz informieren die Projektpartner direkt vor Ort in einer Informationsveranstaltung und in Bürgerberatungen. Warum man sich die Förderung nicht entgehen lassen sollte? Das moderne Glasfasernetz ermöglicht eine gigabitschnelle Anbindung an das Internet. Unternehmen und Hauseigentümer dürften darauf schon händeringend gewartet haben. Ob für Anwendungen wie Webkonferenzen oder Dokumentenaustausch, Gaming oder Streamen von Filmen; die Datenmengen, die im Netz hoch- oder heruntergeladen werden, wachsen stetig. Die

Datenübertragung per Glasfaser ist rasant schnell möglich und erspart lästiges Warten und Ruckeln.

Von der Bundesförderung Glasfaser profitiert, wer im Fördergebiet liegt und bisher über eine Internetgeschwindigkeit von weniger als 30 Mbit/s verfügt. Für all jene Hauseigentümer ist der Anschluss an das Glasfasernetz direkt ins eigene Haus kostenlos. Die e.discom Telekommunikation GmbH und die Stadtwerke Schwedt GmbH setzen in Kooperation den Ausbau in der Region um.

Interessierte können die Kooperationspartner des Ausbaus direkt vor Ort kennenlernen und sich persönlich über den Netzausbau in der Region, den Hausanschluss und passende Produkte für Internet und Telefon informieren:

#### Informationsveranstaltung

|               |                         |  |
|---------------|-------------------------|--|
| <b>Montag</b> | 31.08.2020<br>18:00 Uhr | Freilichtbühne<br>Prenzlauer Straße, 17326 Brüssow |
|---------------|-------------------------|--|

#### Beratungstermine

##### **Dienstag, 01.09.2020 mit dem Informationsmobil**

Stadt Brüssow: Am Markt, 10:00 bis 13:00 Uhr

Carmzow-Wallmow: Am Sportlerheim, Carmzow Nr. 80A, 15:00 bis 18:00 Uhr

##### **Donnerstag, 03.09.2020 mit dem Informationsmobil**

Schenkenberg OT Ludwigsburg: Am Speicher Ludwigsburg, Ludwigsburg Nr. 26, 10:00 bis 13:00 Uhr

Schenkenberg OT Baumgarten: An der Feuerwehr, Baumgarten Nr. 68, 15:00 bis 18:00 Uhr

Die Stadtwerker sind außerdem unter 03332 449-449 oder per E-Mail [glasfaser@stadtwerke-schwedt.de](mailto:glasfaser@stadtwerke-schwedt.de) erreichbar. Auf der Website [www.glasfaser-sws.de](http://www.glasfaser-sws.de) kann zudem jeder Bürger prüfen, ob sein Objekt förderfähig ist und den Hausanschluss direkt online beantragen.

### Impressum Amtlicher Teil

**Amtsblatt für das Amt Brüssow (Uckermark)**

Amt Brüssow (Uckermark) mit den Gemeinden: Carmzow-Wallmow, Göritz, Schenkenberg, Schönfeld, Stadt Brüssow

**Herausgeber und verantwortlich für Inhalt der amtlichen Mitteilungen:**

Amt Brüssow (Uckermark), Die Amtsdirektorin, Prenzlauer Straße 8, 17326 Brüssow, Telefon: 039742/8600, E-Mail: info@amt-bruessow.de

Öffnungszeiten: Di. 08.30–12.00 und 13.00–17.30 Uhr & Do. 08.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr

**Herstellungleitung und Redaktion:**

Schibri-Verlag, Verlagssitz: Milow 60, 17337 Uckerland  
Postanschrift: Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg  
Tel.: 039753/22757, Fax: 039753/22583, Internet: www.schibri.de,  
E-Mail: helms@schibri.de

**Bezugsmöglichkeiten:** Siehe Impressum Nichtamtlicher Teil.

Druck/Endbearbeitung: LINUS WITTICH Medien KG, Tel.: 039931/5790

### Impressum Nichtamtlicher Teil

**Amtsblatt für das Amt Brüssow (Uckermark)**

Amt Brüssow (Uckermark) mit den Gemeinden: Carmzow-Wallmow, Göritz, Schenkenberg, Schönfeld, Stadt Brüssow

**Bezugsmöglichkeiten:**

- Amt Brüssow (Uckermark), Prenzlauer Straße 8, 17326 Brüssow
- Abonnements: Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg (Um.)

**Bezugsbedingungen:**

- Das Amtsblatt erscheint zwölfmal jährlich in einer Auflagenhöhe von 2.670 Exemplaren.
- Der Bezug des Amtsblattes ist für Einwohner des Amtes Brüssow und deren dazugehörigen Gemeinde kostenlos.
- Der Bezugspreis für Abonnenten beträgt jährlich 12,- € + Porto.
- Ein kostenloser Download des Amtsblattes ist über das Amt Brüssow (Uckermark) unter [www.amt-bruessow.de](http://www.amt-bruessow.de) oder den Schibri-Verlag unter [www.schibri.de](http://www.schibri.de) möglich.

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**

Die Amtsdirektorin, Tel.: 039742/8600

Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht keine Verpflichtung der Veröffentlichung. Der Herausgeber und die Redaktion behalten sich vor, Beiträge zu kürzen und redaktionell zu bearbeiten. Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge liegt bei den Autoren.

**Herstellungleitung:**

V.i.S.d.P.: Schibri-Verlag, Verlagssitz: Milow 60, 17337 Uckerland  
Postanschrift: Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg  
Redaktion: Nicole Helms, E-Mail: [helms@schibri.de](mailto:helms@schibri.de), Tel.: 039753/22757  
Anzeigen: Nicole Helms, E-Mail: [helms@schibri.de](mailto:helms@schibri.de), Tel.: 039753/22757

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages sowie dessen Anzeigenpreise. Die Verantwortung für den Inhalt der Anzeigen und Beilagen liegt bei den Inserenten.

Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.

© **Schibri-Verlag.** Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung (auch Auszügen) bedarf der schriftlichen Genehmigung des Verlages.

**Druck/Endbearbeitung:**

LINUS WITTICH Medien KG

## Berichte und Mitteilungen aus Einrichtungen des Amtes/der Gemeinde

### Erinnerung an die Brüder Ernst und Erich Kesten Heimatismuseum Brüssow

In diesem Jahr jährt sich zum 125. Mal der Geburtstag von Erich Kesten aus Brüssow. Zusammen mit seinem Bruder Ernst gründete er vor über 50 Jahren unser Heimatismuseum. Aus diesem Anlass möchten wir an die beiden Brüder erinnern. 1995 schrieb Walter Wiemer (1931-2017), ehemaliger Schuldirektor der Brüssower Schule, im Heimatkalendar Prenzlau einen Artikel über die Brüder Kesten den wir gekürzt veröffentlichten möchten, beschreibt er doch viele Stationen aus ihrem Leben.

Familienmitglieder der beiden Brüder wohnen in Brüssow.

*Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass unser Museum wieder, seit dem 01.06.2020, gemäß den aktuellen Vorschriften zur Bekämpfung der Corona Pandemie, mittwochs von 9.00 bis 14.00 Uhr für die Besucher geöffnet ist. Dies ist auch nach Absprache außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.*

Museumsbeirat

#### 100. Geburtstag von Erich Kesten von Walter Wiemer

Am 04. Januar 1895 in Königsberg (Chojna-Polen) in der Neumark geboren, würde Erich Kesten 1995 seinen 100. Geburtstag zu begehen haben.

In dankbarer Erinnerung an ihn und seinen Bruder Ernst (geb. 23.11.1897) soll im Heimatkalendar eine kleine Rückschau auf das Leben und Wirken dieser so rastlosen und sympathischen Männer, den Vätern des Brüssower Heimatismuseums, zum Ausdruck kommen.

Die Kestens sind eine seit Generationen in der Uckermark (Eickstedt, Naugarten und Brüssow) ansässige Bauernfamilie. Eine Ahnentafel als Stammbaum von Malermeister Walter Möhl gestaltet, schmückt heute noch eine Wand des Wohn-

zimmers der Döblers, der Tochter des Erich Kesten und reicht bis 1773 zurück. „Vater war ein Alleskönner“, sagen Tochter und Schwiegersohn in freudiger und dankbarer Erinnerung und Nachdenklichkeit über den Bauern Erich Kesten.

Wie das damals so war: Er war auch Polsterer, Stellmacher, Sattler, Korbmöbelflechter, freudiger Sänger im Gesangsverein, Verfasser vieler auf den engeren Heimatbereich gerichteter Verse und Gedichte (auf Uckermärker Platt). Er verfasste Hochzeitszeitungen und trug deren Inhalt den Neuvermählten und ihren Gästen vor. Wo er auftauchte waren Geselligkeit, Verträglichkeit und Spaß gesichert. Die Natur liebte er und er kannte Bäume, Käfer und Pflanzen und die Gewohnheiten der Vögel und Tiere in den Wäldern und auf den Feldern.

Aber wohl am intensivsten und nachhaltigsten beschäftigten ihn, wie auch seinen Bruder Ernst, die Menschen und deren Tun und Können mit ihren Lebensgewohnheiten, Leistungen, Leiden, Freuden und Schicksalen. So konnte er in Gesprächen, Episoden und Begebenheiten in einer, man möchte meinen, unerschöpflichen Vielfalt einbringen.

Neben Versteinerungen (Seeigeln, Belemniten-auch Donnerkeile genannt) die in Kiesgruben reichlich zu finden waren, waren es Tonscherben, Spinnwirbel, Faustkeile, Steinäxte und andere Werkzeuge aus Stein, Knochen, Bronze und Eisen, die den Forscherdrang beider Brüder nicht mehr losließen.

Da war die Sammlerleidenschaft dann bei den durchaus schon betagten Herren nach dem II. Weltkrieg, als die Wasserleitungsgräben in der Stadt per Spaten und Schaufel ausgehoben wurden, nahezu unstillbar entfacht. Es kamen Tonscherben, ja ganze Gefäße und Werkzeuge zum Vorschein. Alles wurde gesammelt und aufgehoben. Fachleute aus den Museen gaben Hilfe und Anleitung.

Bruder Ernst, bis 1965 als Fleischbeschauer in der Umgebung bei den Bauern und Tierhaltern respektvoll geachtet und angesehener Fachmann, konnte vieles aus bäuerlichen Ställen, Geschirrkammern, Dachkammern und Stuben für das

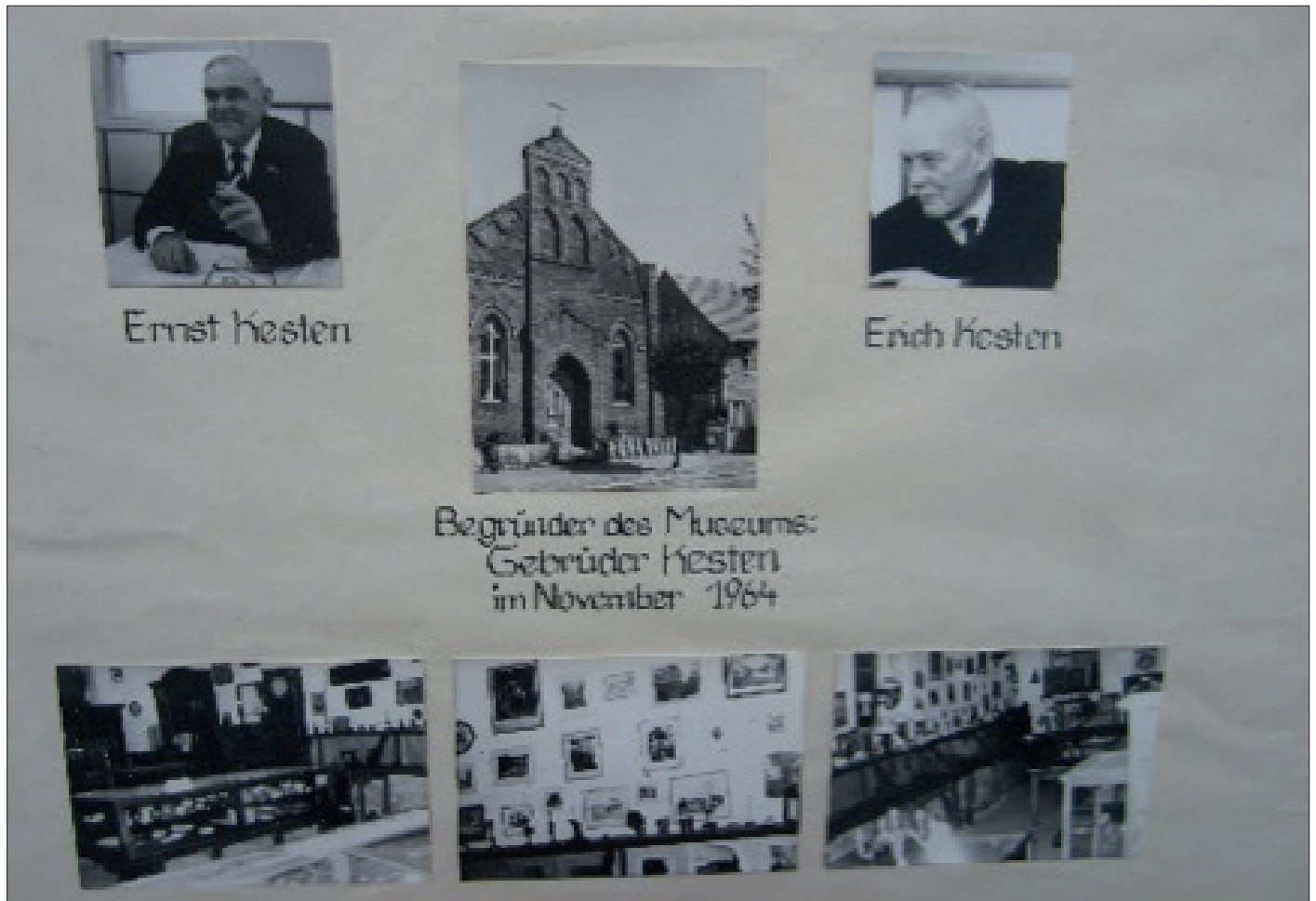
im Stillen geplante Vorhaben - eine Heimatstube - von den Familien, die er aufsuchte, als Gabe zugesichert bekommen. Und außerdem hatte Bruder Ernst, auf den wohl fast täglichen Touren, als Kraftfahrer, mit Tierarzt Staacks, in den 50 er Jahren, zu den Bauern und Genossenschaften, wenn erkrankte Tiere behandelt werden mussten, unzählige Kontakte zu den Familien. Dabei gab es manch ein Stück, das der Sammlung für das gedachte Vorhaben zugeführt werden konnte.

Am 11. November 1964 konnte im hergerichteten Kirchenraum in der Karl-Marx-Straße das Brüssower Heimatmuseum seiner zukünftigen Bestimmung übergeben werden. Beide Kestens haben etwa zweieinhalb Jahrzehnte weiter gesammelt, ge-

ordnet, beschriftet und registriert. Manch ein Lehrgang wurde besucht.

Vor allem hat Erich Kesten, wenn er den Besuchern, und sie kamen zahlreich von nah und fern, die Gegenstände erläuterte, die Stücke regelrecht sprechen lassen. Hatte er sich doch mit seinem Bruder Ernst und vielen interessierten Menschen aus Brüssow und Umgebung von dem Vergessenwerden und dem achtlosen Wegwerfen bewahrt.

„Dasein ist Pflicht, Leben ist Pflicht, sich erinnern ist Pflicht“ das war eine Lebensmaxime der beiden betagten Herren. Erich Kesten starb am 14.12.1979 kurz vor seinem 85. Geburtstag. Ernst Kesten starb im April 1981.



### Menschen, Schilder, Hünengräber

Versteckt am Hammelstaller Berg liegen die historisch bedeutenden, gut erhaltenen Überreste eines Großstein- und eines Steinkistengrabes aus der sogenannten Trichterbecherkultur, einer archäologischen Kultur der Jungsteinzeit (4.200 - 2.800 v. Chr.). Zu den beiden Gräbern führt ein schöner Waldlehrpfad, dessen Beginn in Hammelstall bisher nicht einfach zu entdecken war. Auf Initiative des Tourismusvereins „Brüssower Land e.V.“ wurde Anfang Juli ein neues Hinweisschild aufgestellt und der Rundweg samt der Umgebung der beiden Gräber auf Vordermann gebracht.

Zehn engagierte Erwachsene und Kinder machten sich daran, Corona gemäß verteilt im Wald, Bänke zu erneuern, umgestürzte Bäume zu beseitigen, den Weg von überhängendem Buschwerk zu befreien und Wegeschilder zu erneuern. Zudem wurde bei der Gelegenheit der Wanderweg von Brüssow über



Hammelstall nach Moor und zurück nach Brüssow weiter mit Punkten in orange an Bäumen gekennzeichnet.

„Wir freuen uns über alle, die sich für die geschichtlichen Zusammenhänge in unserer Gegend interessieren. Schön wäre es, wenn sich die Stadt Brüssow noch mehr der Verantwortung bewusst wäre, wie wichtig es ist, die Zeugnisse der Vergangenheit zu bewahren“, so Peter Reiss, Vorstand des Tourismusvereins.

#### Pläne für die Zukunft

Um noch tiefer in die Vergangenheit eintauchen zu können, sollen die beiden Gräber ausführliche Infotafeln erhalten, die über Zahlen und Fakten informieren und die archäologische Einordnung erklären. Der Waldlehrpfad soll attraktiver werden. Dazu ist geplant, die Finnhütten zu Beginn des Weges zu erneuern, ebenso wie die einzelnen Lehrtafeln zu Waldamei-

sen, Eichenstubben usw. Es liegt also noch viel an für den Tourismusverein, der sich immer über Unterstützung freut. Bei dieser Putzaktion gilt besonderer Dank Achim Rahde für die Bereitstellung der neuen Schilder.

*Text: Petra Göhl  
Fotos: Arne Hube*



### Vorstellung Einrichtungsleiter der Stephanus-Stiftung „Haus am See“ in Brüssow



Seit dem 1. Juni 2020 leitet Kersten Höft das „Haus am See“ in Brüssow, einer Wohn- und Pflegeeinrichtung der Stephanus-Stiftung im Landkreis Uckermark.

Kersten Höft (Jahrgang 1984) ist bereits seit über 14 Jahren für die Stephanus-Stiftung tätig. Als examiniertes Altenpfleger arbeitete er zunächst im Bereich der Eingliederungshilfe auf dem Waldhof in Templin. Insbesondere kümmerte er sich dort um ältergewordene sowie pflegebedürftige Menschen mit Behinderung.

Während dieser Zeit absolvierte er ein berufsbegleitendes Studium zum Gesundheits- und Pflegemanager an der „Akkon Hochschule“ in Berlin. Anschließend sammelte Kersten Höft praktische Leitungserfahrungen im Trainee-Programm der Stephanus Wohnen und Pflege.

„Bei einer Hospitation lernte ich hier in Brüssow eine Einrichtung mit engagierten und fachlich versierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kennen, die eine würdevolle und emphatische

Pflege leisten“, sagt Kersten Höft. Als ehrenamtlicher Hospizhelfer freute es ihn besonders, dass es dort eine gute palliative Versorgung für die Bewohnerinnen und Bewohner gibt.

Für die neue Aufgabe hat sich Höft mehrere Ziele gesetzt: Er möchte Bewährtes weiter fördern, angefangene Vorhaben und Projekte weiterführen, jedoch auch neue Projekte sowie Prozesse anstoßen und diese mit dem bestehenden Team gemeinsam entwickeln.

Kersten Höft beschreibt sich selbst als kritischen Denker und wünscht sich von seinem neuen Team ein ehrliches sowie offenes Feedback zu den Projekten und Entwicklungen in der Einrichtung. Seiner Meinung nach wird es nur gemeinsam möglich sein, die Einrichtung weiterhin so erfolgreich voranzubringen. Somit freute er sich auf eine gute Zusammenarbeit. Das „Haus Am See“ bietet Platz für 60 pflegebedürftige Personen und hält auch Kurzzeitpflege bereit. Darüber hinaus stehen 13 seniorengerechte Appartements auf dem Gelände zur Verfügung.

In Berlin und Brandenburg verantwortet die Stephanus-Stiftung über 100 diakonische Einrichtungen mit Wohn- und Arbeitsangeboten für Menschen mit Behinderung, Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Bildungseinrichtungen sowie Pflege- und Betreuungsangeboten für Senioren. Darüber hinaus auch Dienste für geflüchtete Menschen. Für rund 4000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie über 60 Auszubildende ist das diakonische Unternehmen mit ihren Tochtergesellschaften ein verlässlicher Arbeitgeber.



## Kirchliche Informationen

### Ev. Pfarrsprengel Schönfeld Gottesdienste und Veranstaltungen

|            |           |   |
|------------|-----------|---|
| Fr. 21.08. | 18.00 Uhr | Malchow Andacht zum Wochenschluss   |
| Sa. 22.08. | 16.00 Uhr | Malchow Trauung   |
| So. 23.08. | 10.15 Uhr | Carmzow   |
| Fr. 28.08. | 18.00 Uhr | Malchow Andacht zum Wochenschluss   |
| So. 29.08. | 11.00 Uhr | Göritz Festgottesdienst mit Konfirmation (Lucy-Sophie Stolt und Hannah Richter) |
|            | 16.00 Uhr | Uckermärkische Musikwochen zu Gast in Ludwigsburg                               |
| So. 30.08. | 11.00 Uhr | Cremzow Erntedank anschließend lädt die Carmzower Agrar GmbH zum Mittag ein     |
| Fr. 04.09. | 18.00 Uhr | Andacht in Malchow  |
| So. 06.09. | 09.00 Uhr | Kleptow   |
|            | 10.15 Uhr | Schönfeld   |
| Fr. 11.09. | 18.00 Uhr | Andacht in Malchow  |
| So. 13.09. |           | kein Gottesdienst – 30. Frauenfreizeit in Gnewikow am Ruppiner See              |
| Fr. 18.09. | 18.00 Uhr | Malchow Andacht zum Wochenschluss   |
| So. 20.09. |           | kein Gottesdienst   |

#### wöchentlich

Christenlehre, Flöten- u. Gitarrengruppen, Junge Gemeinde, Bläserchor, Handarbeitskreis, Konfirmanden- u. Religionsunterricht, Schönfelder Frauenkreis 26.08. (S) u. 11.-13.09. (Gnewikow), Gemeindenachmittage (Schönfeld 21.09. (S), Baumg./Klept./Carmz. 16.09. (B), Klockow 17.09., Ludwigsburg 28.09., Göritz 09.09.)  
Göritzer Frauenkreis (16.09.), Klockower Kaffeerunde 15.10., Gemeindegemeinderat (07.09.)

*Zu allen Veranstaltungen bieten wir kostenfreie Fahrgelegenheiten an. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit!*

#### Weitere Termine und Vorankündigung

##### Festgottesdienst zur Konfirmation

Sonnabend, 29. August, 11.00 Uhr Göritz

**Gemeindeausflug Sommer 2020** Neuruppin – die Stadt Theodor Fontanes, Führung und Stadtbesichtigung, Schiffsfahrt auf dem Ruppiner See, Donnerstag, 3. September

#### 30. Frauenfreizeit Lützelsachsen-Schönfeld

Gut Gnewikow am Ruppiner See 11.-13. September 2020

(Auf den Spuren von Fontane und Bibelarbeit)

Stechlin - Menz - Karwe - Wustrau - Neuruppin

#### Buchlesung mit Arno Surminski

Donnerstag, 24. September um 19.30 Uhr Gutshaus Ludwigsburg

#### Buchlesung Sabine Zinkernagel

„Wer nur auf die Löcher starrt, verpasst den Käse“

Aus dem Leben mit zwei besonderen Kindern. Als auch ihr zweites Kind behindert zur Welt kommt, bricht für die Autorin alles zusammen. Erst allmählich entdeckt sie die starken Seiten ihrer besonderen Kinder. Sie beschreibt Höhen und Tiefen ihres Familienlebens und ihr ganz persönliches Ringen um ein neues Vertrauen in Gott. Donnerstag, 1. Oktober 19.30 Uhr Speicher Malchower Labyrinthpark

#### Landpartie nach Ludwigsburg

Sonnabend 3. Oktober 2020, 16.00 Uhr Speicher Ludwigsburg  
Festkonzert am 30. Jahrestag der Deutschen Einheit mit dem Preußischen Kammerorchester und Solisten

#### Reformationstag, Sonnabend 31. Oktober, 10.00 Uhr Kirche

**Malchow** Festgottesdienst mit Pfr. Christhard-Georg Neubert, Langjähriger Kunstbeauftragter unserer Landeskirche und Gründungsdirektor der Stiftung St. Matthäus Berlin

### Sommerfreizeit 2020

„Kommt, Ihr seid gerufen!“ – unter diesem Thema stand die Sommerfreizeit 2020. Es hätte passender kaum sein können. Für ca. 25 Personen hatte ich vom 29.6. - 3.7.2020 im KIEZ Prebelower Kinderland reserviert. Ich hatte die Einladungsformulare im Mai kaum ausgeteilt, da kamen umgehend Anmeldungen von 30 Kindern. Ob wir überhaupt fahren dürfen, wussten wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht.

Anfang Juni machte mir die Leitung vom KIEZ Prebelow vorsichtig Hoffnung, dass wir kommen können. Ich hatte immer wieder nachgefragt. „Sie wollen wirklich kommen!? – wir werden alles versuchen, dass es klappt!“ – so hörte ich aus Prebelow.

Und es klappte! Als ich das den Eltern Mitte Juni mitteilte, kamen umgehend positive Reaktionen. „Das sind ja Superneugierigkeiten! Das ist toll! Prima, danke! Das ist ja mal ne positive Nachricht!“

Montag, d. 29.6.2020 durften wir also starten. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an das Brüssower Busunternehmen, das uns bis zuletzt eine kostenlose Stornierung ermöglicht hätte.

Das war ein Erzählen und Geschnatter im Bus. Alle freuten sich auf die gemeinsamen Tage.

Natürlich brauchte ich für die Betreuung der Kinder weitere Unterstützung. Frau Becker aus Carmzow, Frau Genschow aus Klockow, Frau Krüger aus Göritz und Max Dietz waren bereit in ihrem Urlaub bzw. Ferien die Kinder zu betreuen. Ein großes Dankeschön für ihren ehrenamtlichen Einsatz!

Wir waren nun ganz gespannt, was uns in Prebelow erwartete! Auf Grund der aktuellen Situation stellte man uns 4 Häuser für unsere Gruppe zur Verfügung. Wir konnten uns ausbreiten und jeder bekam sein Zimmer mit Wunschpartner.

Außer uns, war nur noch eine kleine Gruppe auf dem großen Gelände. Zu anderen Zeiten haben wir hier sonst mehrere hundert Kinder erlebt. Jetzt hatten wir die Spielplätze, Fußballplatz und auch die Badestelle ganz für uns. Ungewohnt, aber die Kinder genossen es.

Leider war das Wetter nicht ganz so sommerlich. Als wir uns am ersten Tag auf den Weg zum See machten, wurden wir unterwegs von einem gewaltigen Regenguss überrascht. Nun waren wir eh nass und die Kinder wollten natürlich unbedingt

weiter zum See. Als wir dann alle im Wasser waren, kam der nächste Regenguss. Das fanden die Wasserratten toll. Baden im Regen! Cool!

Am Abend überlegten wir dann gemeinsam: Wer ruft Euch? Wie reagiert ihr? Von wem werdet Ihr gern gerufen? Jeder schrieb seine Gedanken auf eine Glocke.

Am nächsten Tag ging es in vielen Spielen um unsere Namen. Unsere Namen, mit denen wir gerufen werden. So stand dann plötzlich eine Schatztruhe in der Mitte. In der Schatztruhe entdeckten die Kinder goldene Kärtchen mit ihrem Namen. Außer dem Namen stand u.a. die Bedeutung des Namens darauf. Diese wurden natürlich vorgelesen. Das war eine fröhliche Runde.

Abends sahen wir uns die DVD „Die Glockenmaus“ an. Die Sendung mit der Maus erklärt kindgerecht die Herstellung von Kirchenglocken bis hin zum Aufhängen im Kirchturm. Es hat mich gefreut, wie aufmerksam die Kinder das verfolgten. Den Mittwoch begannen wir mit Vorbereitungen für den Familiengottesdienst zum Schulbeginn.

Am späten Vormittag ging es dann aufs Schiff Richtung Rheinsberg. Die Reederei machte es uns möglich, dass wir als Gruppe fahren durften. Leider regnete es, so dass wir drinnen sitzen mussten. Aber die Besatzung hatte für uns netterweise den vorderen Bereich reserviert, so dass alle einen herrlichen Blick hatten. Als Stärkung gab es für alle Kinder Eis.

Unser Weg führte uns zum Schloß Rheinsberg. Hier war leider kein Besuch für Gruppen möglich. Schade! So mussten wir draußen bleiben, picknickten im Schloßpark.

Mit dem öffentl. Nahverkehr ging es zurück nach Prebelow. Wieder erleben wir eine ganz positive Überraschung.

Ich kann Ihnen gar nicht beschreiben, wie der Busfahrer sich gefreut hat, als unsere Gruppe in seinen Bus einstieg. Er fand das so toll, dass jemand mit einer Kindergruppe in dieser Zeit unterwegs ist. Als wir ausstiegen, hupte er uns fröhlich hinterher.



Am Donnerstag überraschten mich alle mit einem Lied und einem großen bunten Blumenstrauß zu meinem Geburtstag. Welch eine Freude, soo viele fröhliche Gratulanten.

Viel gäbe es noch zu erzählen: vom Glocken basteln aus Tonöpfen, von der Schatzsuche, von Glocken in unserem Alltag, von den Singe- und Spielrunden, vom Baden, vom Fußball spielen, vom Grillen im Regen ....

Es waren so schöne gemeinsame Tage!

Am Sonntag, d. 9. August rufen die Glocken der Göritzer Kirche zum Gottesdienst zum Schulbeginn. Gemeinsam gestalten ihn die Kinder der Sommerfreizeit.

### Anmerkung

Am 15. Juni machte uns das Jugendamt – Kreis Uckermark auf die Förderung von Sommerferienangeboten 2020 für Kindergruppen aufmerksam.

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport wird in den Sommerferien 2020 großzügig Angebote der Ferienbetreuung für Kinder und Jugendliche ab dem Grundschulalter in Verbindung mit Lernangeboten fördern – so hieß es.

Auf Nachfragen beim Jugendamt Uckermark gab es die Antwort, dass diese Förderung nur greift, wenn eine pädagogische Fachkraft dabei wäre. Dass kein Lehrer jetzt in den Ferien eine Kindergruppe begleitet, war dem Jugendamtsleiter auch klar. Trotz mehrfacher schriftlicher und mündlicher Anfragen und Bitten um Klärung beim Ministerium erhielten wir keine Antwort.

Das Jugendamt Uckermark kam uns insofern entgegen, dass wir kurzfristig noch einen Antrag auf Förderung von Jugendholungsreisen einreichen konnten, der auch bewilligt wurde. Das deckte neben den Teilnehmerbeiträgen nur einen kleinen Teil der Unkosten.

Den „Rest“ übernahm die Kirchengemeinde und die Carl Büchel-Stiftung.

*Gudrun Dietz, Schönfeld*



## Evangelische Kirchengemeinde Brüssow

|            |           |                                |
|------------|-----------|--------------------------------|
| 23.08.2020 | 10:00 Uhr | Brüssow                        |
|            | 14:00 Uhr | Grünberg mit Kaffee und Kuchen |
| 30.08.2020 | 10:00 Uhr | Brüssow                        |
|            | 14:00 Uhr | Wollschow                      |
| 05.09.2020 | 15:00 Uhr | Erntedank in Battin            |
| 06.09.2020 | 10:00 Uhr | Brüssow mit Abendmahl          |
|            | 14:00 Uhr | Trampe mit Kaffee und Kuchen   |
| 13.09.2020 | 10:00 Uhr | Brüssow                        |
|            | 14:00 Uhr | Grimme mit Kaffee und Kuchen   |
| 20.09.2020 | 10:00 Uhr | Brüssow                        |
|            | 14:00 Uhr | Menkin                         |

### Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein!

In diesem Jahr wollen wir wieder auf den Dörfern nach den Gottesdiensten Beisammensein! Bei gutem Wetter sind wir auf dem Kirchplatz und bei schlechtem Wetter in der Kirche. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie zu diesen Nachmittagen einladen könnten. Herzlich willkommen!

### Termine:

|            |           |           |
|------------|-----------|-----------|
| 23.08.2020 | 14:00 Uhr | Grünberg  |
| 29.08.2020 | 16:00 Uhr | Bagemühl  |
| 30.08.2020 | 15:00 Uhr | Wollschow |
| 06.09.2020 | 14:00 Uhr | Trampe    |
| 13.09.2020 | 14:00 Uhr | Grimme    |

### Sommerkonzert mit Beisammensein in Bagemühl

am 29. August um 16:00 Uhr in der Bagemühler Kirche und anschließend sind wir auf dem Kirchhof zum Grillen zusammen. Herzliche Einladung!

### Seniorenkreis

am 31. August 2020 um 14:00 Uhr auf dem Brüssower Kirchplatz.

### 50 plus

am 26. August 2020 um 14:00 Uhr Open Air auf dem Brüssower Kirchplatz.

### Männerkreis

am 17. September 2020 um 14.00 Uhr treffen wir uns auf dem Brüssower Kirchplatz.

### Goldene Konfirmation in Brüssow

Auf Grund der derzeitigen Gesetzeslage ist es sehr schwierig die Jubiläumskonfirmation durchzuführen und deswegen verschoben wir alles ins nächste Jahr!

### Sommerferienangebote für Kinder mit und ohne Förderbedarf in Brüssow

Die Abenteuer AG von Pfarrer Gienke und der Familientlastende Dienst (FeD) der Stephanus Stiftung entwickelten die Idee, zwei gemeinsame Ferienangebotstage in Brüssow anzubieten.

Mit Erfolg: rund 20 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 4 und 14 Jahren, fünf davon mit erhöhtem Unterstützungs- und Förderbedarf aus dem Familientlastenden Dienst (FeD), freuten sich z.B. über eine „Schnitzeljagd“ durch Brüssow, ein sportliches Fußballprogramm, Bastelangebote oder auch eine Wasserschlacht.

„Die gemeinsame Gestaltung der Freizeitaktivitäten von Kindern mit und ohne Behinderung war ausgesprochenes Ziel und hat wunderbar geklappt. Alle wünschen sich eine Wiederholung im nächsten Jahr. „Wir hoffen, dass es klappt“ so Petra Klabunde, Leiterin des Familientlastenden Dienst (FeD) in Brüssow.

Besonderem Dank gebührt den Helfenden aus der Kirchengemeinde, dem Brüssower Fußballverein sowie dem „Haus am See“, dem Seniorenheim der Stephanus-Stiftung in Brüssow, für die tolle Bewirtung der jungen Gäste und ihrer Betreuer.



## Sport – Vereinstätigkeiten – Sonstiges



Neutrale Pflegeberatung  
und -koordination

### Pflegebedürftigkeit - was tun?

Pflegebedürftigkeit tritt oft unvorhergesehen ein. Auf die Betroffenen und ihre Angehörigen kommen viele Fragen und Veränderungen zu.

- Ich möchte zuhause bleiben - welche Hilfen gibt es?
- Woher bekomme ich finanzielle Unterstützung?
- Welche Hilfsmittel erleichtern mir den Alltag?
- Pflegeheim, betreutes Wohnen, Wohngemeinschaft - welche ist die für mich passende Wohnform?
- Welche Angebote gibt es für Menschen mit Demenz?
- Ich pflege meinen Angehörigen - wie kann ich entlastet werden?

Bei uns erhalten Pflegebedürftige und ihre Angehörigen Informationen, Beratung und Unterstützung rund um die Themen Pflege und Alter.

Die Träger des Pflegestützpunktes Uckermark sind die Kranken- und Pflegekassen und der Landkreis Uckermark.

#### Standort Prenzlau

Sprechzeiten des Pflegestützpunktes:

Di: 08:00 - 12:00; 13:00 bis 18:00 Uhr

Mi: 08:00 - 12:00; 13:00 bis 16:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

☎ 03984/ 701549 oder 701649

Stettiner Str. 21, 17291 Prenzlau

#### Standort Schwedt

Sprechzeiten des Pflegestützpunktes:

Di: 08:00 - 12:00; 13:00 - 18:00 Uhr

Do: 08:00 - 12:00; 13:00 - 16:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

☎ 03332 - 2578014

Berliner Str. 127 b, 16303 Schwedt/ Oder

#### Was zeichnet uns aus?

- Wir beraten Sie telefonisch, persönlich, kostenfrei und trägerneutral.
- Wir sind unabhängig und verbraucherorientiert.
- Qualifizierte Mitarbeiter/-innen und unterstützen Sie wohnortnah, umfassend und zeitnah.
- Wir begleiten Sie kompetent durch die Vielfalt der Pflege- und Hilfsangebote

#### Die Mitarbeiter/- innen des Pflegestützpunktes . . .

- ermitteln Ihren individuellen Bedarf,
- informieren über Pflege- und Sozialleistungen, zu wohnortnahen Versorgungsangeboten und ergänzenden Hilfen,
- helfen bei der Kontaktaufnahme zu Pflegeeinrichtungen,
- beraten bei der Umsetzung gewünschter Maßnahmen und verfügen über ein regionales, leistungsstarkes Netzwerk.

per E-Mail: [uckermark@pflugestuetzpunkte-brandenburg.de](mailto:uckermark@pflugestuetzpunkte-brandenburg.de)

Nach Absprache besteht die Möglichkeit eines **Hausbesuchs!**





# 15. Brüssower Pokallauf



Blumenhaus Stoltzmann



Datum: Sonnabend, den **29.08.2020**

Ort: Zeltplatz Brüssow (in der Nähe der Gaststätte Schützenhaus)

Zeit: Anmeldung / Nachmeldungen, Ausgabe der Startnummern von **8.30 Uhr bis 9.30 Uhr** im Mehrzweckgebäude auf dem Zeltplatz

Start: **10.00 Uhr**

Startgeld: **frei** für alle Kinder (Geburtsjahrgänge 2009 und jünger)  
**3,- €** für Geburtsjahrgänge 2001 bis 2008  
**5,- €** für alle Erwachsenen



**bei Nachmeldung 2,- € zusätzlich**



Stadt Brüssow

- |                  |   |                                |
|------------------|---|--------------------------------|
| <u>Strecken:</u> | <b>1. 10.00 Uhr</b> "Bambini"-Lauf bis AK 7 bis Geburtsjahr 2013<br>Nordic Walking                          | <b>0,6 km</b><br><b>6,5 km</b> |
|                  | <b>2. 10.10 Uhr</b> Lauf der U10 (Geburtsjahre 2011 und 2012)   | <b>0,6 km</b>                  |
|                  | <b>3. 10.20 Uhr</b> w / m U12 (Geburtsjahre 2009 und 2010)  | <b>1,2 km</b>                  |
|                  | <b>4. 10.30 Uhr</b> m U18 & U20 (Geburtsjahre 2001 - 2004)<br>Frauen alle AK (Geburtsjahre 2000 und älter)  | <b>6,5 km</b>                  |
|                  | <b>5. 10.35 Uhr</b> Männer alle AK (Geburtsjahre 2000 und älter)  | <b>10 km</b>                   |
|                  | <b>6. 10.40 Uhr</b> w / m U14 & U16 (Geburtsjahre 2005 - 2008)<br>WU 18 & WU 20 ( Geburtsjahre 2001 - 2004) | <b>3,5 km</b>                  |



Amt Brüssow



Bemerkungen: Die Strecken sind vorwiegend Feldwege. Etwa 500 m Straßenbelag für die 6,5 km und 10km. Imbissstand ist vorhanden.  
 Erwachsene dürfen bei den Kinderläufen **nicht** mitlaufen.



Ehrungen: Medaillen und Urkunden für alle Altersklassen  
 Pokale für die männlichen und weiblichen Streckensieger der 10km, 6,5 km, 3,5 km, 1,2 km und 600m



Wir bitten um Voranmeldung: bis zum **27.08.2020**  
[www.tollense-timing.de](http://www.tollense-timing.de)  
**oder**



Tobias Sproßmann  
 Schwaneberg 24  
 17291 Randowtal  
**e-mail: [tobias.sprossmann@web.de](mailto:tobias.sprossmann@web.de)**

Landbäckerei  
 Börner

Dr. med. dent.  
 Karin Krumrey





Dr. med. dent.  
Karin Krumrey



Landbäckerei  
Börner



HOLIDAY LAND Reisebüro  
Brandenburg Scheel-Reisen  
GmbH SR



Stadt Brüssow



Amt Brüssow



Blumenhaus Stoltzmann



## Anlage zur Ausschreibung

Der Wettkampf wird unter den allgemeinen Regelungen zu Abstand und Hygiene durchgeführt. Den Anweisungen der Ordnungskräfte ist Folge zu leisten.

### Des Weiteren wird auf Folgendes hingewiesen:

- Körperkontakt vermeiden
- vor und nach den Läufen ist mindestens ein Abstand von 1,5 m zu anderen Personen zu halten (insbesondere in den Sanitärräumen, in den Umkleidekabinen, bei der Anmeldung, im Mehrzweckgebäude, am Imbissstand und bei der Siegerehrung)
- Regelmäßiges Händewaschen mit Seife
- Bei erkältungsähnlichen Symptomen bitte nicht an unserem Lauf teilnehmen
- Die verantwortlichen Übungsleiter/Trainer belehren ihre Sportler über die geltenden Hygiene-Regelungen, insbesondere das Abstandgebot
- Nies- und Hustenetikette einhalten
- Die Umkleidekabinen dürfen maximal von 8 Personen genutzt werden, entsprechende Wartezeiten sind einzuplanen
- Das Tragen von Masken/-handschuhen, insbesondere in den Situationen in denen der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, wird empfohlen

Das nächste Amtsblatt Brüssow erscheint am  
17. September 2020  
Redaktionsschluss: 01.09.2020



## Reduzierung von Altkleidersammelcontainern durch das DRK

Gewerbliche Anzeige

Vielen Bürgern ist in den letzten Tagen sicherlich aufgefallen, dass an den Standorten, wo sich üblicherweise Sammelbehälter für Altkleider befunden haben, keine Container mehr zu finden sind. Der DRK Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V. hat seine Anzahl an Sammelbehältern im Kreisverbandsgebiet reduziert. In Prenzlau sind nur noch sechs Altkleidercontainer vorhanden, davon zwei im Georg-Dreke-Ring, einer in der Max-Lindow-Straße, einer in der Ecke Winterfeldstraße/Ecke Durchbruch sowie zwei in der Stettiner Straße am Turmcarré.

Der Grund dafür ist das Wegbrechen des Absatzmarktes für die Mengen an Altkleidern. Ein immer schnellerer Wechsel der Modekollektionen, mit immer höherem Anteil an minderer Qualität der Materialien, hat in den letzten Jahren zu einem erhöhten Aufkommen an Kleiderspenden geführt. Nicht alle gespendeten Altkleider können über die Kleiderstuben den Bürgern wieder gegen einen geringen Obolus als Second-Hand-Ware angeboten werden. Ein Großteil der gespendeten Altkleider wurde über das Unternehmen SOEX, einem deutschen Altkleiderverwerter, einer weiteren Nutzung zugeführt. Naturmaterialien, die recycelt werden können, gehen den Weg in die Wiederaufarbeitung, Bedarfe für den Wiederverkauf auf dem Weltmarkt und der Rest für die Energiegewinnung. Leider hat die Absatzmarktsituation in der Altkleidersparte der letzten Jahre eine wirtschaftliche Schiefelage erfahren und der Markt ist infolge der Corona-Krise nun völlig zusammengebrochen. Es besteht keine Nachfrage nach Altkleidern in großen Mengen und die Lagerkapazitäten platzen somit aus allen Nähten. Die Firma SOEX hat seine Vertragspartner darüber informiert, dass dem Unternehmen die Vertragserfüllung nicht möglich sein wird und somit die weitere Abnahme der Alttextilien einstellt. Als Schlussfolgerung darauf hat der DRK Kreisverband beschlossen, die Anzahl der aufgestellten Altkleidersammelbehälter zu reduzieren.

Die mit den jetzigen Altkleidercontainern gesammelten Textilmengen sind ausreichend für den Warenbestand in unseren Kleiderstuben. Bürger, die Kleiderspenden direkt in den Kleiderstuben abgeben möchten, können das auch weiterhin gern tun. Unsere ehrenamtlichen Helferinnen sind auf die neue Situation gut vorbereitet und können direkt entscheiden, welchen Nachschub sie in den Regalen benötigen.

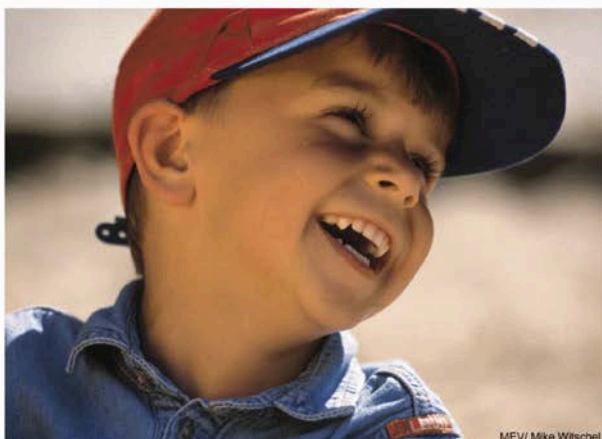
Petra Groth

Fachbereichsleiterin Nationale Hilfsgesellschaft



 **Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

*Aus Liebe zum Menschen.*



**Sie brauchen uns?  
Wir sind für Sie da!**

- ✚ Häusliche Krankenpflege
  - ✚ Beratungsstelle für Demenzkranke
  - ✚ Dementenbetreuung in der Häuslichkeit / in der Gruppe
  - ✚ Integrative Kindertagesstätte
  - ✚ Netzwerk Gesunde Kinder
  - ✚ Familienunterstützender Dienst
  - ✚ Wohnstätte für behinderte Menschen
  - ✚ Erste Hilfe Ausbildung
- ✚ Ausbildungsstätte
  - ✚ Katastrophenschutz
  - ✚ Kleiderstube für jedermann
  - ✚ Blutspende
  - ✚ Schuldnerberatung
  - ✚ Wasserwacht
  - ✚ Begegnungsstätte

**Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V.  
Kreisgeschäftsstelle  
Puschkinstraße 15, 17268 Templin  
Telefon: 03987 7006-10**

**Inh. Michael Rakow**  
**ELEKTRO-RAKOW**



- Elektroinst. u. Überprüfung von elektr. Anlagen u. Geräten
- Reparatur von elektrotechnischen Haushaltsgeräten

Tel.: 039742/80357, Handy: 0170/5319588,  
 elektro-rakow@t-online.de, Amtsstraße 5, Brüssow

Fachhandelsgeschäft  
 Geschäftszeiten:  
 Di. u. Do.  
 9.30-12.00 Uhr

**Kfz-Meisterwerkstatt Schmidt**



- Reparatur aller Kraftfahrzeugtypen
- Waschanlage / Unterbodenschutz • HU und AU

17326 Brüssow · Amtsstraße 5  
 Tel.: 039742 / 81962 · Fax 039742 / 89039

**Was ist Ihr Haus wert? – wir ermitteln es.**

**Verkaufen Sie Ihr Haus nur zum Bestpreis**



**Einfach mit dem Immobilienservice**

Mario Todtmann ☎ 03973 434 440 / 0170 333 97 49

Sparkasse Uecker-Randow in Vertretung der **LBS** Immobilien

**NATÜRLICH BEQUEM**  
 orthopädie & schuhe



**Reinhart Schmidt**  
 Orthopädie-Schuhmachermeister seit 1978

Prenzlauer Str. 4 • 17309 Pasewalk • Tel. (03973) 212256  
 Öffnungszeiten: Mo. - Do. 9 Uhr bis 18 Uhr • Fr. 9 Uhr bis 16 Uhr

Erreichbar Tag und Nacht (auch an Sonn- und Feiertagen)

**BESTATTUNGSHAUS SALOMON**



- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- kirchliche und weltliche Trauerfeiern
- An-, Ab- und Ummeldungen • Aufgabe von Todesanzeigen/ Danksagungen
- Abschiedsfeierlichkeiten und Kaffeetafeln • Grabpflege
- Grabeinbnungen • Wohnungsaufösungen • Trauerbegleitung/Nachsorge

Chausseestraße 87, 17321 Löcknitz  
 Telefon: 039754 20252  
 Gemeindegartenweg 89, 17309 Pasewalk  
 Telefon: 03973 202616  
 www.bestattungshaus-salomon.de



Wir machen Ihnen immer den besten Preis

**NORDLAND**  
 Ihr Partner in der Uckermark seit 1992

**BESTATTUNGEN**  
 in Prenzlau & Brüssow  
**0800-66 45 868**  
 kostenfrei, Tag & Nacht

**BePe-Immobilien**

*Unsere Kunden sind die beste Werbung*

Perfekte Präsentation, kompetente Beratung und super Betreuung.

Herr Pete, herzlichen Dank für den tollen Rund-um-Service, ich fühlte mich sehr gut aufgehoben.

Weiterhin viel Erfolg, ich/wir empfehlen Sie und Ihr Team gerne weiter.

*Leopoldshagen 2019*

Immobilienkaufmann Ralf Pete  
 Tel.: 03973- 4490858 | Mobil: 0170-2837799

**Richter**  
 Heizung & Sanitär GmbH

Alexander Richter · Finkenweg 2 · 17326 Brüssow  
 Tel. 039742 / 80727

**VERKAUF**

von Kartoffeln zur Einkellerung auf dem Gelände von

**Bavaria Saat**  
 Stretense

**am 19.09.2020**  
**von 09.00 - 13.00 Uhr**

Bei Bedarf evtl. auch länger

Bavaria Saat  
 Zuchtbetriebs GmbH & Co. Stretense KG  
 Stretense 70, 17389 Anklam



**Tagesfahrten**

04.-06.12.2020 Alexisbad Harz  
 13.12.2020 Bunter Weihnachtsteller  
 UBS Schwedt

**Informationen und Anmeldungen:**  
 Christel Bettac · Tel.: 039742/80313 oder Grimme 38